

Kurzbericht der 21. GV

Am 1. Februar 2018 fand die 21. Generalversammlung der Sektion Nordwestschweiz statt. Wiederum konnte eine muntere Schar begrüsst werden. Nachdem sich die Eintreffenden Mitglieder eingeschrieben und an den gedeckten Tischen Platz genommen haben, war nach kurzer Zeit jeder (Frauen waren keine Anwesend) im Saal in ein Gespräch verwickelt um Neuigkeiten auszutauschen.

Zu Beginn der Versammlung wurden die Anwesenden durch den Versammlungsleiter Martino Villani willkommen geheissen. In den Räumlichkeiten Saal Toccata im Hotel Alfa in Birsfelden waren 20 Mitglieder und 4 Vorstandsmitglieder der Sektion Nordwestschweiz anwesend. Der Zentralverband wurde durch Peter Trescher vertreten, da sich der ZV Präsident Kurt Bächtold kurzfristig abmelden musste.

Nachdem der Stimmzähler Arthur Tiebel von der Versammlung mit Applaus gewählt und die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde, ging es zügig durch die Traktanden.

Im vergangenen Jahr sind Kurt Hirschi und Robert Lang für immer von uns gegangen. Die Anwesenden gedenken den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Das Protokoll der 20. GV wird von der Versammlung mit folgendem Einwand genehmigt und verdankt. Bei Ehrungen 13.5 hat sich ein Fehler in der Jahreszahl eingeschlichen. Richtig ist:

Folgende anwesenden Jubilare werden mit einer Flasche Wein geehrt:

Für 50-jährige Verbandszugehörigkeit: Brüschi Anton, Scotzniovsky Fritz und Senn Joseph

Nun folgten der Jahresbericht und die Berichte der Chargen. Nach der Präsentation der Rechnung 2018 wurde auf Antrag des Revisors Georg Wolf unserem Kassier Peter Tallowitz einstimmig Decharge erteilt.

Raymond Zufferey nahm seine Funktion als Tagespräsident in gewohnt kundiger und routinierter Manier wahr. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Da im Vorstand zwei Abgänge zu verzeichnen sind (Präsident und Beisitzer) und keine Person gefunden wurde, die das Präsidentenamt übernehmen will, hat der Vorstand der Versammlung ein Co-Präsidium vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig gut geheissen. Glücklicherweise konnte der Vorstand mit Paul Studer ein weiteres Vorstandsmitglied rekrutieren um die entstandenen Lücken zu schliessen.

Der Gesamtvorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Martino Villani	bisher Vizepräsident	Neu Co-Präsident
Martin Nagel	bisher Beisitzer	Neu Co-Präsident und Sekretär
Peter Tallowitz	Kassier	
Felice Bertolami	Freizeit und Kultur	
Paul Studer	Beisitzer	

Nach dem Wahlakt wurde Raymond Zufferey mit viel Applaus und einer Flasche Wein von seinem Amt entbunden.

Als Kassen-Revisoren engagieren sich Georg Wolf, Thomas Nagy und Werner Meyer für ein weiteres Jahr und wurden einstimmig gewählt.

Als Delegierte wurden einstimmig gewählt, Urs Kohler, Thomas Nagy, Martin Nagel, Raymond Zufferey und Georg Wolf.

Das Traktandum „Sektion NWS – wie weiter?“ wurde lebhaft diskutiert. Das Resultat dieser Diskussion ist ein klarer Auftrag an den Vorstand, die Sektion wie bisher weiterzuführen und sich dem ZV anzunähern für eine verbesserte Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Versammlung wurde das feine Essen vom Hotel Alfa serviert. Nach gemütlichen Beisammensein wurde diesjährige Generalversammlung beendet und der Heimweg angetreten.

Martin Nagel
SCV Sektion NWS

Auch dieses Jahr konnten wieder zahlreiche Mitglieder für langjährige Sektionszugehörigkeit geehrt werden.

Anwesende Jubilare – Verbandszugehörigkeit in Klammern

P. Tallowitz (45 J.), A. Tiebel (35 J.), U. Egger (25 J.) und T. Zuber 45 J.) - v. l. n. r.



Hier erwähnt sind die Jubilare welche nicht an der Generalversammlung teilgenommen haben:

Für 60-jährige Verbandszugehörigkeit: Giovanni Bernasconi und Theodor Zimmermann

Für 50-jährige Verbandszugehörigkeit: Peter Bieri, August Businger und Josef Kossack

Für 45-jährige Verbandszugehörigkeit: Burkhard Böhler, Roger Gugel, Hans Probst,
Friederich Reist, Niklaus Senti, Rolf Tschopp

Für 40-jährige Verbandszugehörigkeit: André Schneider, Franz Sutter und Roland Waldmeier

Für 35-jährige Verbandszugehörigkeit: Willi Horb, Alfred Schäublin und Wilhelm Schlagbauer

Für 25-jährige Verbandszugehörigkeit: Ralf Homburger, Daniel Jelsch